

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Sonderticket der Bahn

Sparen Sie bei der Anreise mit der Bahn und buchen Sie Ihre Fahrkarte als Veranstaltungsticket zum garantiert günstigsten Angebotspreis. Buchbar ist das Veranstaltungsticket mit dem Stichwort „Hirntumorhilfe“ über den Bahnbutton auf unserer Homepage www.hirntumorhilfe.de.

Mit dem Bus

Buslinie 14 Richtung Gerbrunn, Casteller Platz
Haltestelle „Am Hubland“

Mit dem Taxi

Taxi Würzburg e.G. 0931.194 10
Taxi Mainfranken 0931.40 48 04 87

Mit dem Auto

aus Richtung Südwest (A81) und Westen (A3)

- bei Ausfahrt 1 Dreieck Würzburg-West auf A3 Richtung Nürnberg/Kassel
- bei Ausfahrt 70 Würzburg-Heidingsfeld auf B19 Ausfahrt Richtung Zentrum/Frauenland/Residenz/Uni-Sanderring

aus Richtung Norden (A7)

- bei Ausfahrt 101 Würzburg-Estenfeld auf B19 Richtung Würzburg/Estenfeld/Rimpar
- Ausfahrt Richtung Stadtmitte/Frauenland

aus Richtung Südost (A7) und Osten (A3)

- bei Ausfahrt 102 Kreuz Biebelried auf A3 Richtung Frankfurt a.M./Würzburg
- bei Ausfahrt 72 Rottendorf auf B8 Richtung Dettelbach
- Ausfahrt Richtung Gerbrunn auf Kitzinger Straße

Veranstaltungsort

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Z6)
Hörsaal 0.004
Am Hubland
97074 Würzburg

Anmeldung und Information

Anmeldeformular abrufbar unter www.hirntumorhilfe.de
Veranstaltungsbüro erreichbar unter **Tel.: 03437.702 700**

Eintritt

Tagungspauschale inkl. Verpflegung: 60,- € pro Person*
für Mitglieder und deren Begleitung: 40,- € pro Person
*Familien erhalten ab der 3. Person 20,- € Rabatt auf weitere Tickets

10,- € Nachlass pro Person bei Anmeldung und Überweisung bis zum 02.10.2019

Zahlung nach dem 02.10.2019: ausschließlich bar vor Ort.
Eine Anmeldung vor Ort ist nur möglich, wenn noch Platzkapazitäten vorhanden sind.

Hinweis für Mediziner

Die Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer als Fortbildung für 8 Punkte angemeldet.

Spenden

Helfen Sie uns dabei, auch in Zukunft wichtige Vorhaben für Hirntumor-Patienten zu realisieren. Da über das Eintrittsgeld lediglich ein Teil der Kosten für eine solche Veranstaltung gedeckt werden kann, bitten wir um Spenden zur langfristigen Unterstützung der Aktivitäten der Deutschen Hirntumorhilfe. Jede Spende hilft. Vielen Dank!

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.

Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig
Telefon: 0341.590 93 96 · **Telefax:** 0341.590 93 97
E-Mail: info@hirntumorhilfe.de
Internet: www.hirntumorhilfe.de

Veranstaltungskonto Sparkasse Muldentale
BIC SOLADES1GRM · **IBAN** DE10 8605 0200 1041 0007 11



Hirntumor- Informationstag

Fortschritte in der Therapie von Hirntumoren

Einladung

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Interessierte,

am 19.10.2019 ist es wieder so weit. Namhafte Experten aus verschiedenen Fachbereichen und Kliniken geben beim Hirntumor-Informationstag einen praxisnahen Überblick zu aktuellen Standards und Innovationen in der Behandlung von Hirntumoren und Hirnmetastasen.

Die Veranstaltung richtet sich bundesweit an Patienten, Angehörige, Pflegekräfte und Mediziner.

Für alle Teilnehmer besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Podiumsdiskussionen eigene Fragen einzubringen. Zudem stehen die Referenten nach den Vorträgen für Gespräche zum individuellen Fall zur Verfügung. Dies ist eine gute Gelegenheit, Einschätzungen von gleich mehreren Fachärzten einzuholen.

Auch Menschen, die schon seit vielen Jahren mit der Diagnose leben, berichten über ihre Therapie und den persönlichen Umgang mit der Erkrankung. Knüpfen Sie Kontakte und profitieren Sie vom Erfahrungsschatz Gleichbetroffener, die Ihre Situation nachempfinden können und Ihre Ängste und Sorgen teilen.

Besonders gespannt erwarten wir die Debatte zum Off-Label-Use. Aufgrund der oftmals eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten bei Hirntumoren spielt dieses Thema eine bedeutende Rolle. Darum werden unsere Experten im letzten Teil der Veranstaltung über Chancen und Risiken des Einsatzes ungeprüfter Medikamente diskutieren.

Ich freue mich darauf, Sie in Würzburg zu begrüßen.

Ihr



Sven Schaaf
Vorsitzender
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.

Programm

- ab 8:30 **Einlass/Registrierung**
- 09:30 **Begrüßung/Moderation**
Melanie Staeger, Deutsche Hirntumorhilfe
- 09:45 **Rezidivtherapie in der Neurochirurgie: Was, wenn der Tumor wiederkommt?**
Mario Löhr
- 10:10 **Stellenwert immuntherapeutischer Konzepte und personalisierter Medizin**
Michael Platten
- 10:35 **Medikamentöse Behandlung epileptischer Anfälle**
Felix Rosenow
Podiumsdiskussion
- 11:30 **Leben mit der Diagnose Hirntumor**
- 12:00 **Mittagspause**
- 13:00 **Therapie von Meningeomen und Akustikusneurinomen**
Makoto Nakamura
- 13:25 **Chemotherapie: Bewährtes und Neues**
Ghazaleh Tabatabai
- 13:50 **Ernährung, Weihrauch, Mistel & Co: Was nützt und was schadet?**
Rainer Stange
- 14:15 **Möglichkeiten und Grenzen der Strahlentherapie**
Maximilian Niyazi
Podiumsdiskussion
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:30 **Aktuelle klinische Studien in der Neuroonkologie**
Joachim Steinbach
- 15:55 **Zwischenergebnisse CUSP9v3 in der Glioblastomtherapie**
Marc-Eric Halatsch
- 16:20 **D,L-Methadon in der Palliativmedizin**
Hans-Jörg Hilscher
Podiumsdiskussion
- 17:30 **Debatte: Pro und Kontra Off-Label-Use**
- 19:30 **Abendessen/Get-together**
(optional, nicht in der Tagungspauschale enthalten)

Änderungen vorbehalten

Referenten

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Mario Löhr

Ltd. Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Marc-Eric Halatsch

Leitender Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Ulm

Dr. med. Hans-Jörg Hilscher

Allgemeinmediziner und Palliativarzt, Iserlohn

Prof. Dr. med. Makoto Nakamura

Chefarzt der Neurochirurgie
Krankenhaus Merheim, Kliniken der Stadt Köln

Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Maximilian Niyazi

Stellv. Direktor der Klinik für Strahlentherapie
Klinikum der Universität München (LMU)

Prof. Dr. med. Michael Platten

Direktor der Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Mannheim

Prof. Dr. med. Felix Rosenow

Leiter des Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main
Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt/Main

Dr. med. Rainer Stange

Facharzt für Innere Medizin der Abt. für Naturheilkunde
Immanuel Krankenhaus Berlin

Prof. Dr. med. Joachim Steinbach

Direktor des Dr. Senckenbergischen Instituts
Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt/Main

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ghazaleh Tabatabai

Ärztl. Leiterin der Interdisziplinären Sektion Neuroonkologie
Universitätsklinikum Tübingen